



Modell 16

Dreieckstuch im Ajourmuster mit Bogenrändern

ca. 64 x 168 cm

Material: Lana Grossa-Qualität „Silkhaire Print“ (70 % Mohair, 30 % Seide, Lauflänge ca. 420 m/50 g): ca. **50 g** Silbergrau/Beige/Grau/Anthrazit **Fb. 306** oder Türkis/Zyklam/Blauviolett/Petrol/Grau **Fb. 302** oder Gelbgrün/Mokka/Türkis/Hellgrau **Fb. 304** oder Himbeer/Violett/Aubergine/Grau **Fb. 305** oder Türkis/Hellgrün/Orange/

Violett **Fb. 303**; Stricknadeln Nr. 4,5, je 1 Rundstricknadel Nr. 4,5, 80 und 120 cm lang, 1 Wollhäkelnadel Nr. 4.

Ajourmuster: Nach Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R die M und U li str. bzw. wie bei der Zeichenerklärung beschrieben. In der Breite über 7 M beginnen. Beids. für die Form in jeder 2. R je 2 M durch 2 U zun. So ergibt sich automatisch die Dreiecksform. In der Höhe 1x die 1. – 42. R str., dann die 19. – 42. R stets wd., dabei beids. an den Rändern das Muster wie bisher folgerichtig fortsetzen und verbreitern. Der Deutlichkeit halber sind diese R grau unterlegt.

Maschenprobe: 16,5 M und 21,5 R Ajourmuster mit Nadeln Nr. 4,5 = 10 x 10 cm.

Ausführung: An der Spitze beginnen. 7 M mit Nadeln Nr. 4,5 anschlagen. Im Ajour-

Zeichenerklärung:

⊞ = Rand-M

□ = 1 M re

⊞ = 1 U, in Rück-R li str.

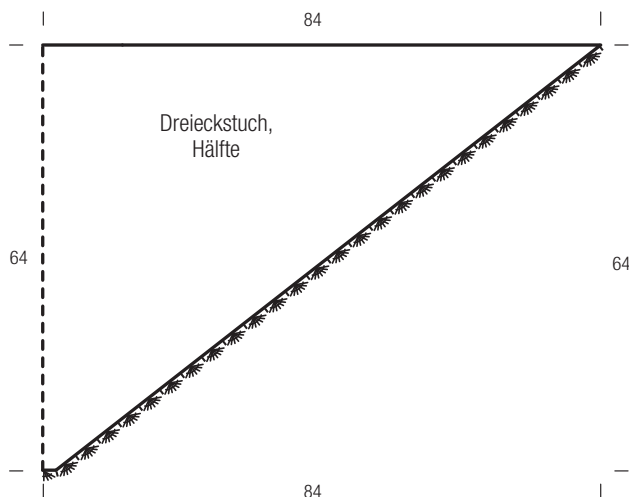
⊞

= 2 U, in folg. Rück-R den 1. U li, den 2. U re str.

⊞ = 2 M re zus.-str.

⊞ = 2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str. und die abgehobene M darüber ziehen

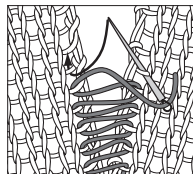
⊞ = 3 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die 2 folg. M re zus.-str. und die abgehobene M darüber ziehen



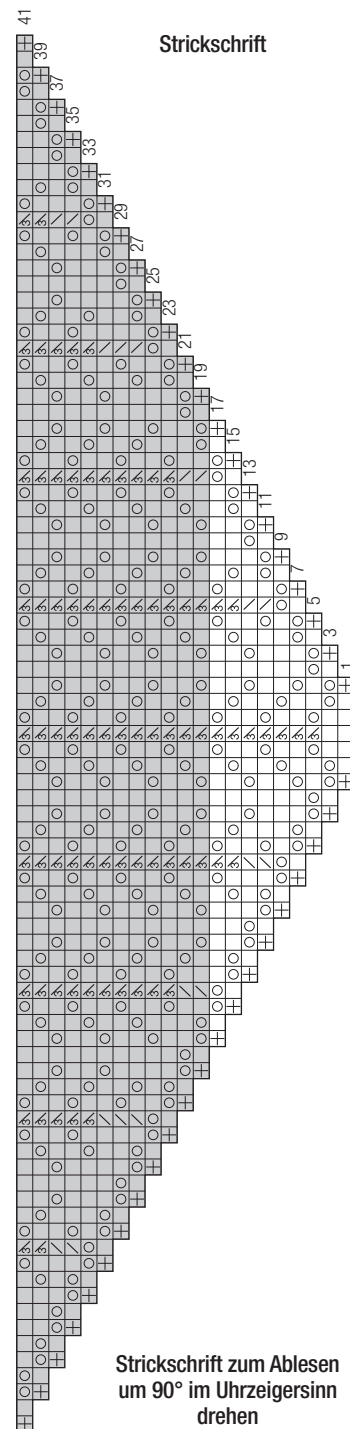
muster str. Bei zunehmender M-Zahl jeweils mit der entsprechend längeren Rundnadel weiterarb. Nach 64 cm = 138 R ab Anschlag – in der Mitte gemessen – alle 279 M, die nun auf der Nd. sind, für die breite Seite gerade abk. Damit sind die 50 g annähernd aufgebraucht. Der Rest wird fürs Umhäkeln benötigt.

Ausarbeiten: Teil exakt spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nun den Abkettrand mit 1 R Krebsm = fe M von li nach re überhäkeln. Die Schrägseiten mit einem Bogenrand aus Muscheln überhäkeln. Dafür an der oberen Ecke 1 fe M anhäkeln, ★ 2 cm übergehen, dann 7 Stb in 1 Einstichstelle arb., wieder 2 cm übergehen, 1 fe M in den Rand häkeln, ab ★ fortl. wd. Über den Schrägseiten liegen je 26 Muscheln und über der Spitze 1 Muschel.

NAHT IM MATRATZENSTICH



Legen Sie die Strickteile mit der rechten Seite nach oben nebeneinander. Beginnen Sie nun die Naht am unteren Rand. Verbinden Sie zunächst die Anschlagreihen miteinander, indem Sie zuerst beim rechten Teil, dann beim linken Teil den Querfaden neben der Randmasche von unten nach oben auffassen und den Nähfaden durchziehen. Dann fassen Sie stets beim rechten Teil den Querfaden zwischen der letzten Masche und der Randmasche, beim linken Teil den Querfaden zwischen der Randmasche und der ersten Masche auf und ziehen den Nähfaden durch. Nach je 2 bis 3 cm Naht ziehen Sie den Faden fest an.



Strickschrift

Strickschrift zum Ablesen um 90° im Uhrzeigersinn drehen